

DRUMWEEKEND REGENSBURG 2023

vom 10.02.2023 bis 12.02.2023 in der Music Academy Regensburg

*FLO DAUNER
RICHARD SPAVEN
GERWIN EISENHAUER
MAX BEATWERK
OLI RUBOW*

Zum siebten Mal findet nun 2023 das DRUMWEEKEND REGENSBURG statt.
Ein komplettes Wochenende mit Workshops, Konzerten, Gesprächen und allerhand Inspiration rund um unser aller Lieblingsinstrument - das Schlagzeug.

Wir freuen uns sehr mit dem diesjährigen Line-Up einige der interessantesten deutschen und internationalen Drummer der letzten Jahre präsentieren zu dürfen.

Ein Wochenende rund um das Schlagzeug mit Aushängeschildern der internationalen Drummerszene, die jeder für sich weltweit eine ganz eigene Stimme in der Welt des modernen Schlagzeugspiels sind.

Workshopgebühr: 230 Euro

Wir würden uns freuen, dich im Februar in Regensburg zu treffen!

WICHTIG! Als Novum bieten wir ab diesem Jahr auch eine tolle und günstige Übernachtungsmöglichkeit für die Kursteilnehmer an! Für nur 110 Euro (55 Euro pro Nacht) von Freitag bis Sonntag inkl. Frühstück im 4**** Hotel, 10 Minuten zu Fuß von der Music Academy!

Euer Team der Music Academy Regensburg

ANMELDUNG

Einfach auf

www.music-college.com/drumweekend

das Anmeldeformular ausfüllen und die Workshopgebühr i.H.v. 230 Euro in bar mitbringen.

PROGRAMM

Freitag, 10.02.2023

16.00 Uhr bis 17.30 Uhr Workshop mit **FLO DAUNER**

18.00 Uhr bis 19.30 Uhr Abhängen mit Bier, Wein oder Mineralwasser und Gudrun's Chili con/sin Carne im Café der Music Academy

19.30 Uhr **THE DRUMWEEKEND OPENING PARTY**

mit Soloperformances, Talk, Drumquizshow und einigen Überraschungen im Saal der Music Academy mit **GERWIN EISENHAUER, FLO DAUNER, MAX BEATWERK** und **OLI RUBOW**

Samstag, 11.02.2023

11.00 Uhr bis 12.30 Uhr Workshop mit **OLI RUBOW**

14.00 Uhr bis 16.00 Uhr Workshop mit **MAX BEATWERK**

20.00 Uhr: **THE BIG DRUMWEEKEND CONCERT** mit **RICHARD SPAVEN, GERWIN EISENHAUER, OLI RUBOW** und vielen musikalischen Gästen im Saal der Music Academy!

Sonntag, 12.02.2023

11.00 Uhr bis 13.00 Uhr: Workshop mit **RICHARD SPAVEN**

Zum **Abschluss** nochmals Abhängen mit Cappuccino und französischem Apfelkuchen für alle.

DIE DOZENTEN

RICHARD SPAVEN

aus London ist derzeit wohl einer der spannendsten und innovativsten Drummer weltweit. Verwurzt in der britischen Club- und Hip-Hop-Szene schafft er eine neue Herangehensweise an das Instrument, das sowohl modern als auch traditionell ist.

Spaven's besonderes Schlagzeugspiel hat ihm Tourneen und Aufnahmen mit Künstlern wie José James, Flying Lotus, Kadi Tatham, The Cinematic Orchestra, 4hero, Guru's Jazzmatazz und Gregory Porter verschafft.

Dabei ist seine Arbeit bei der Produktion ebenso beeindruckend wie im Bereich Performance. Auch als Komponist für seine eigenen Projekte spannt er einen höchst musikalischen Bogen zwischen Elektronik und Jazz. Zuletzt veröffentlichte er sein viertes Soloalbum „Real Time“, das einmal mehr sein facettenreiches Talent unter Beweis stellt.

FLO DAUNER

kennt man am besten als Drummer der deutschen HipHop Pioniere „Die Fantastischen Vier“ (FANTA 4) und aus der Liveband der TV-Sendung „The Voice of Germany“.

Neben diesen Hauptengagements arbeitete Flo im Laufe der Jahre mit so unterschiedlichen Künstlern Musiker wie Sarah Brightman, Charlie Mariano, DePhazz, Albert Mangelsdorff, das United Jazz and Rock Ensemble und seinem Vater, dem Jazzpianisten Wolfgang Dauner. Dabei spielte er auf vielen der größten Rock-, Pop- und Jazz-Festivals weltweit (u. a. Roskilde, Montreux Jazz Festival, Rock am Ring, Bizarre-Festival, MTV Hardpopdays) und in den größten Konzerthallen der Welt (Madison Square Garden, Budokan Tokio, Rod Laver Arena Melbourne).

OLI RUBOW

War vor einigen Jahren schon Gast am DRUMWEEKEND, was uns so begeisterte, dass wir ihn unbedingt nochmal dabei haben wollten.

Bekannt für seine langjährige Zusammenarbeit mit Basslegende Hellmut Hattler und den Lounge-Pionieren von »DePhazz«, legt Oli Rubow großen Wert auf persönliche Projekte, aber auch auf erfrischende Gastspiele und Vertretungen (beispielsweise bei Nils Wülker, bei »Cro«, »Freundeskreis« oder »Jazzanova«).

Fürs das DRUMWEEKEND in Regensburg wird Oli mit ein paar Anekdoten aus der Musikgeschichte verständlich machen, wie sich jenseits von klischeehaftem Regelwerk mit minimaler Ausrüstung, kreativen Ideen und der Integration von elektronischen Helfern zeitgemäße, vor allem aber persönliche Grooves auf dem Schlagzeugteppich gestalten lassen. Viel Sound, viel Groove – viel Attitude und Außermusikalisches!

MAX GEBHART aka maxbeatwerk

Max Gebhardt arbeitet als Studiodrummer, Beatproduzent und Autor in Bremen. Unter dem Namen maxbeatwerk betreibt er einen Onlineshop für Drumbreaks, Oneshots und Remote-Recordings, auch bei Instagram teilt er viele seiner Sound-Kreationen. Max arbeitet für Produzenten weltweit in den Bereichen Musik, Film und Werbung. Seine von elektronischen Klangwelten inspirierten Grooves setzt er an unkonventionell gestalteten Setups um, oft kommen dabei modifizierte Alltagsgegenstände oder selbst gebaute Instrumente zum Einsatz.

Im Workshop wird das Drumset zwar als „Anker“ im Mittelpunkt stehen, das Hauptthema wird jedoch die Konstruktion kreativer Beats sein. Dazu gehört die Auswahl inspirierender Sounds, vermeintlicher Störgeräusche und Spieltechniken ebenso wie ihre Anordnung und die Frage, welche dynamische und tonale Position sie im klanglichen Spektrum einnehmen sollen.

GERWIN EISENHAUER

studierte Schlagzeug am Drummers Collective in New York City.

Seit Anfang der 90er Jahre spielt er mit so unterschiedlichen Künstlern wie Angelika Milster, Dave Valentin, Robby Ameen, Milton Nascimento, Maucha Adnet, Paula Morellenbaum, Tim Lefebvre, Georg Ringsgwandl, Maria Gadu u.v.a.

Mit seiner Band TRIO ELF spielte er bis heute 7 Alben für das ENJA - Label ein und tourt seit 2006 durch ganz Europa, Südamerika und die USA.

Die Band erhielt 2016 den „Bremer Jazzpreis“ und 2012 den Kulturpreis der Stadt Regensburg. Speziell durch seine eigene Technik für Drum'n'Bass und Junglebeats am akustischen Schlagzeug und durch eine von MEINL-Cymbals produzierte Videoreihe wurde er international bekannt.

Er hielt zahlreiche Workshops unter anderem in New York City, Las Vegas, Rio de Janeiro und Guatemala zum Thema „Drum'n'Bass“ am akustischen Schlagzeug.

Für den Verlag EDITION DUX schrieb er mehrere Unterrichtswerke für Schlagzeug.